
Jugendfeuerwehren im Landkreis Ludwigsburg

Den 37 Jugendfeuerwehren im Landkreis gehörten zum 31.12.2010 139 Mädchen und 660 Jungen an. Zu den Jugendfeuerwehren stießen vergangenes Jahr 165 Jugendliche. Wiederum 100 Jugendliche traten den Weg in die Einsatzabteilung an. Leider verließen 112 Jugendliche die Jugendfeuerwehr wieder.

Erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr mehr Jugendlichen übernommen werden konnten und weniger der Jugendfeuerwehr den Rücken kehrten. Der erwartete drastische Rückgang der Mitgliederzahlen durch die Änderung des Feuerwehrgesetzes blieb 2010 aus. Immer deutlicher wird die Verjüngung der Jugendfeuerwehren. Mehr Jugendliche unter 12 Jahre kommen um sich unserem Freizeitangebot anzuschließen.

Derzeit werden unsere Jugendlichen von 322 Betreuerinnen und Betreuer ausgebildet. Diese leisteten 2010 rund 28.500 Stunden Jugendarbeit. Von der feuerwehrtechnischen Ausbildung über Ausflüge, Zeltlager und Sportveranstaltungen reicht das Angebot, was längst noch nicht alles ist.

Zum Thema Motivation trafen wir uns an der letzten Klausurtagung in Gerlingen. Peter Martin Thomas brachte uns die Materie mit vielen praktischen Beispielen rüber und vermittelte uns die Werkzeuge um unsere Mitstreiter und uns selbst zu begeistern.

Im letzten Jahr konnten wir die Hauptversammlung in Hohenhaslach durchführen. Neben den Berichten stand auch die Wahl des Ausschusses und des Kreisjugendfeuerwehrwartes auf dem Programm. Für das entgegengebrachte Vertrauen bei meiner Wiederwahl möchte ich mich nochmals recht herzlich bedanken.

Die Jugendfeuerwehr Hemmingen richtete anlässlich ihres zehnjährigen Jubiläums den Kreispokal aus. 15 Mannschaften in zwei Altersklassen stellten sich den Herausforderungen im Hemminger Stadtgebiet. Bei den unter 15-jährigen gewann die Jugendfeuerwehr aus Benningen und im A-Pokal siegten die Jugendlichen aus Korntal-Münchingen.

Im Jahr 2010 fanden ein Jugendgruppenleiterlehrgang und ein Fahrsicherheitstraining statt. Leider mussten die anderen Ausbildungen wegen Teilnehmermangel abgesagt werden.

Jugendfeuerwehr



Unterstützt durch die



-Kreisjugendfeuerwehr-

Der letztjährige Jugendleiterausflug führte uns zu erst zur Firma Süwag nach Pleidelsheim. Dort besichtigten wir das Wasserkraftwerk und die Leitwarte. Frau Feltl führte uns durchs Gelände und erklärte uns die Abläufe und die Vorgänge im Kraftwerk. Einen Zwischenstopp legten wir in der Bottwartalkellerei ein. Hier empfing uns Steffen Holzwart und zeigte uns den Betrieb. Zum Abschluss gingen wir noch ins Schützenhaus nach Steinheim.

Im Herbst wurden anlässlich der Delegiertenversammlung des LFV die Backnanger Thesen veröffentlicht. Hier fand das Projekt 17 ½ seinen Abschluss. Das Papier beschäftigt sich mit dem Übertritt von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Durch das neue Feuerweggesetz können Jugendliche bereits mit 17 Jahren in die Einsatzabteilung wechseln. Einsatzdienst ist aber erst ab 18 Jahren möglich. Zukünftig wäre es wünschenswert, wenn die Wehren des Landkreises die Backnanger Thesen leben würden.

Seit dem vergangenen Jahr werden die Jugendfeuerwehren des Landkreises durch die Firma Süwag unterstützt. Dank der finanziellen Unterstützung ist es uns möglich die Veranstaltungen für die Jugendlichen überdurchschnittlich zu bezuschussen. So konnte der Teilnehmerbeitrag für das Kreiszeltlager 2011 gesenkt und Rücklagen für den für 2012 geplanten Weltrekordversuch gebildet werden. Des Weiteren profitiert auch die Jugendarbeit des Kreisspielmannzuges von der Unterstützung. Bei der Firma Süwag möchten wir uns auf diesem Weg auch nochmals recht herzlich bedanken.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die im vergangenen Jahr die Jugendarbeit in den Feuerwehren unseres Landkreises vorangetrieben und unterstützt haben. Der Nachwuchs unserer Wehren kommt hauptsächlich aus den Jugendfeuerwehren, der sie zu einem wichtigen Bestandteil unserer Wehren macht. Deshalb lasst uns alle an einem Strang ziehen und gemeinsam die Zukunft gestalten.

gez. Michael Neubauer
Kreisjugendfeuerwehrwart
Markgröningen, im März 2011



Unterstützt durch die